
Subject: Eine Bekannte brauch Hilfe !!

Posted by [Kuddelmuddel](#) on Mon, 06 Nov 2006 08:02:03 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Es geht nicht um meine beiden Lieblinge , die sind Gott sei Dank kern gesund !

Hallo,

ich brauch mal dringend euren Rat bzw. ein paar Meinungen.

Mein Chinchilla ist krank. Sie sabbert ganz doll und frißt nur sehr wenig. Dadurch hat sie stark abgenommen.

Sie ist inzwischen schon total schlapp und schläft fast nur noch.

Natürlich war ich bereits etliche Male mit ihr beim Tierarzt. Die Ärztin sagt, sie hätte kleine Haken an den Zähnen, die die Zunge aufpieksen und so zu einer bösen Entzündung im Mundraum geführt haben. Die Haken wurden entfernt und die Entzündung mit Medikamenten behandelt. Eine weitere Fehlstellung/Zahnanomalie liegt laut TA nicht vor.

Es ging dann für kurze Zeit gut, fing dann aber wieder von vorne an.

So geht das nun schon seit Wochen. Und nun hat sie den oben beschriebenen Zustand erreicht. Ich war erst gestern wieder mit ihr beim TA. Angelich hat sie diesmal keine Haken an den Zähnen, aber trotzdem eine fiese Entzündung.

Habt ihr Tipps für mich, was ich noch mit ihr machen kann? Sie hat doch sicher üble Schmerzen und außerdem muss sie doch was fressen. Critical Care habe ich leider bisher nicht in sie hinein bekommen. Sie schluckt einfach nicht runter. Werde es aber trotzdem gleich nochmal versuchen. Hunger hat sie auf jeden Fall, denn sie geht an den Napf und das Heu, aber gibt sofort wieder auf, wenn das mit dem Fressen nicht so klappt.

Wie kann ich ihr helfen und sie vor allem wieder ein wenig aufpäppeln? Der TA war mir da keine große Hilfe. Sie sagt, ich solle ihr das Critical Care immer wieder anbieten.

Irgendwas muss man doch tun können. Ich will auf keinen Fall, dass sie sich quält oder sogar verhungert.

Gruß

Sassi

NEN TAG SPÄTER

Inzwischen hat sie, wenn auch mit sehr viel Widerwillen, immerhin das Critical Care gefressen.

Sie wiegt nur 410 g (aktuell gewogen) und hatte vorher gut 300 g mehr.

Ich hab echt keine Ahnung, wie ich ihr helfen kann.

Eine andere hat ihr schon geraten sie einschläfern zu lassen , stimmt das ? Kann man da wirklich nichts mehr tun ? :cry:

LG
Michi

Subject: Re: Eine Bekannte brauch Hilfe !!
Posted by [Danie](#) on Mon, 06 Nov 2006 10:03:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

erst einmal brauchen wir noch ein paar Daten - vielleicht sollte die "Bekannte" einfach selbst hier schreiben - das verkürzt das ganze und wir bekommen die Infos aus der 1. Hand umgehend ;)

1. Wie alt ist das Tier?
2. In welchem Alter trat es das 1. Mal auf?
3. Wurde ein Röntgenbild gemacht, um den Kieferknochen sowie die Zähne genau zu kontrollieren?
4. Wurde eine Kotanalyse gemacht (zusätzlich zu Zahnproblemen verschiebt sich dann oft die Darmflora)?

Grundsätzlich:

- wurden die Zähne 1 x korrigiert, sollte dies nach 10 Tagen kontrolliert werden und ggf. auch bei kleinen Spitzen wiederholt
- die Kontrollen sollten erst einmal im Abstand von 14 Tagen erfolgen, und die Abstände langsam vergrößert
- nach der Behandlung kann ein Antibiotikum und ggf. eine Schmerztherapie erforderlich sein, damit das Tier frisst

- Zwangsernährung ist unumgänglich
- alle paar Stunden neu aufgeweichte Pellets in den Käfig stellen, natürlich die "normalen" auch dabei behalten

Viele Tipps findest du und deine Bekannte auch schon in den bisherigen Themen dazu hier im Forum - einfach mal die alten Threads durchlesen.

Drücke der Maus die Daumen!

Subject: Re: Eine Bekannte brauch Hilfe !!
Posted by [Gast](#) on Mon, 06 Nov 2006 16:05:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Michi,

ich würde euch raten, das CC mit Pelletbrei zu mischen und evtl. etwas geriebenen Apfel darunter zu reiben, vielleicht wird es dann lieber gefressen. Das mach ich bei meinem Zahnchin auch, wenn päppeln notwendig ist. Fressen ist unbedingt notwendig!!

Wie genau wurden die Zähne kontrolliert? Mit Othoskop u. Backenspreizer? Mit welchen Medikamenten wird die Entzündung behandelt? Ich würde euch auch raten, sie täglich zu wiegen.

Zu der Sache mit dem Einschläfern: Das würde ich momentan keinesfalls tun. Ich rate euch, erstmal die Behandlung durchzuführen, Röntgen, Kotanalyse. Ich konnte die Erfahrung machen, dass viele TÄ zu schnell ein Tier einschläfern wollen. Ich bin keinesfalls dafür ein Tier lange Zeit zu quälen und unbedingt am Leben erhalten zu wollen, aber es gleich aufzugeben, davon halte ich auch nichts. Mein Chin war vor 2 Jahren auch in solch einem Zustand wie die Kleine und lebt heute sehr gut mit der Krankheit. ;)

Liebe Grüße :)

Nicole

Subject: Re: Eine Bekannte brauch Hilfe !!
Posted by [BiancaS](#) on Mon, 06 Nov 2006 18:46:17 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo:-)

Ich würde in so einem Fall auch noch mal zu einem anderen TA gehen und zweite Meinung (und können) einholen. Es gibt Fälle (wenn das Chin schon etwas älter ist z.B.) wo das Chin nicht mehr normal fressen wird sondern nur noch aufgeweichte Pellets... das ist aber immerhin besser wie verhungern. Nur sollte man die Hoffnung so spät wie möglich aufgeben da nur Pellets aufgeweicht fressen ist natürlich ein Teufelskreis. Der TA soll auch mal schauen ob die vorderen SCHneidezähne evtl zu lang sind und diese gegebenenfalls abraspeln (nicht abknipsen!!) Chinzähne sind nicht so robust wie beim Hasen.

Sie kann zusätzlich auch noch mit Babybrei Karotte versuchen...auch ungesüssten Apfelbrei fressen sie ganz gerne...wenn sonst nichts mehr geht.

Bia

Subject: Re: Eine Bekannte brauch Hilfe !!
Posted by [Kuddelmuddel](#) on Tue, 07 Nov 2006 03:29:38 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Danke für Eure Hilfe !

Hab Ihr die Antworten nun geschickt und ihr auch den Link zu dieser Seite gegeben :d

LG

Subject: Re: Eine Bekannte brauch Hilfe !!
Posted by [Kuddelmuddel](#) on Sun, 12 Nov 2006 10:27:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo

Leider hat es ihr Chin nicht geschafft und musste erlöst werden , wegen einem Tumor :cry:

Die Kleine war grad mal 3 jahre alt !

LG
Michi
